Protokoll zur öffentlichen **Sitzung** des Sprengelausschusses Kleinwalsertal

am **Montag, den 22.2.2016 um 18.30 Uhr**

Gast: Mareike Gruber

Entschuldigt: Dagmar Kleemann, Roland Sievers, Klaus Ottmann

Anwesend: Monika Singer, Nicola Volderauer, Daniel Schüller, Frank Witzel

**Tagesordnung**:

**Begrüßung** und **spiritueller Impuls zur Zeit, die Gott geschaffen hat und doch so knapp ist.**

1. **Neu-Zugezogene.** Ihre Namen werden verlesen. Manche sind schon wieder verzogen.
2. **Beratung zum Haushaltsplan**
3. Die Kirchenpflegerin Mareike Gruber hat die Zahlen aufbereitet und stellt sie dem Ausschuss vor. Haushaltsplanerisch macht der Sprengel Kleinwalsertal eine „Punktlandung“. Zugleich stehen das erste Mal seit Jahren belastbare Zahlen zur Verfügung. D.h.: Es wurde intuitiv angemessen geplant. Die Pflichtaufgaben können wahrgenommen und bezahlt werden. Es gibt keine großen Überschüsse. Kostenminimierungen und Einnahmesteigerungen bleiben ein Thema für die Zukunft. Die Kirchenpflegerin Mareike Gruber sagt zu, den Sprengelausschuss hierzu eng und konstruktiv zu begleiten.
4. Mögliche Einsparungen sind minimal und erscheinen als wenig realistisch. Pfarrer Witzel soll im Bereich Hausmeister-, Mesner- und Sekretärinnenaufgaben möglichst entlastet werden, damit Kapazitäten für seine Kernaufgaben frei gehalten werden.
5. Mögliche Einnahmesteigerungen sollen über Kulturveranstaltungen in enger Kooperation mit Touristikern und höhere freiwillige Gaben bei Kasualien erzielt werden. Der Rahmen, der hierfür zur Sprache gebracht werden soll, beträgt 200,- bis 800,- €. Die Gaben sollen auf dem Prinzip der Selbsteinschätzung beruhen. Die homepage wird dementsprechend angepasst. Einstimmiges Votum per Akklamation.

Ebenso ist Werbung im Mosaik und auf der homepage eine bleibende Option.

1. Ein weiterer möglicher Betrugsversuch wird von Nicola Volderauer per facebook sondiert. Es soll keine Polizei eingeschaltet werden, da der entsprechende Vorfall (Es geht um eine Bitte um eine Unterschrift von Pfarrer Witzel.) nicht eindeutig ist.
2. **Abstimmung zur Vorlage im KV: Auftrag, ein Aufmaß für die Kreuzkirche zu erstellen.**

Architekt Noichl bietet an, auf Verlangen von Baureferent Christof Illig, ein Aufmaß für die Kreuzkirche zu fertigen. Sein Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1.100,- € plus MwSt.. Sondierungen ergaben, dass Architekt Noichl mit diesem Angebot ununterbietbar günstig ist. Es soll dem KV vorgelegt werden. Abstimmung: einstimmig.

Es soll darauf geachtet werden, dass die Kirchengemeinde eps-Datei von den Plänen der Kreuzkirche bekommt. Sie stehen dem Bauherrn zu.

1. **Ertüchtigung der thermischen Solaranlage**

Es liegt ein Kostenvoranschlag von der Firma Bechter über 2.568,02 € vor. Es beinhaltet eine neue Platine, die die Steuerung der Heizanlage mit der Solaranlage vernetzt. Dadurch wird verhindert, dass das Kleinwalsertal statt der Kreuzkirche geheizt wird, der Kessel trotz intensiver Sonneneinstrahlung brennt. Allgemein soll die Wärmeabnahme durch Speicher und Puffer verbessert werden. Zugleich ist eine Fernwartung bei Störungen vorgesehen.

Der Sprengelausschuss beschließt einstimmig, dass ein Konkurrenzangebot der Firma Berchtold eingeholt und die Fernwartung kritisch geprüft wird, da sie auch von der betreffenden Firma abhängig macht. Die Folgekosten sollen auch geprüft werden.

1. **Pfr. Roland Sievers** möchte nach einem Jahr aus dem Sprengelausschuss ausscheiden. Es war vorgesehen, seine Präsenz im Gremium nach dieser Frist zu überprüfen. Der Sprengelausschuss dankt ihm für seinen Einsatz und möchte ihn gern zu einem Essen in das Oberstdorfer Lokal „Riegers“ einladen.

Alle Mitglieder des Kirchenvorstands Oberstdorf sind herzlich willkommen, Pfarrer Sievers Nachfolge anzutreten. Der Sprengelausschuss wirbt damit, dass die Sitzungen angenehm, geordnet und relativ kurz sind. Daniel Schüller und Monika Singer favorisieren Werner Weber und Susanne Benkert als Oberstdorfer KV im Sprengelausschuss Kleinwalsertal aufgrund ihrer Erfahrung in Bauangelegenheiten.

1. **Die zukünftige Bankverbindung** des Sprengels soll bei der Raiba sein. Mareike Gruber wird sich darum kümmern.
2. **Sonstiges**
3. **Der Weltgebetstag 2016** findet am 4.3. in der Katholischen Pfarrkirche in Riezlern, 2017 in der katholischen Annakirche in Hirschegg und 2018 in der evangelischen Kreuzkirche statt.
4. **Das ökumenische „Gemeinsamfest“** sollte am besten am Sonntag, den 24. Juli gefeiert werden, da am 23. das Sommerfest des Ifenhotels stattfindet. Pfr. Witzel wird es noch mit Pfr. Walter besprechen. Ein gemeinsamer Gottesdienst ist nicht zwingend. Hauptsache ist, das Gemeinsamfest kommt überhaupt zustande.
5. Nicola Volderauer und Klaus Ottmann werden gebeten im Namen des KV/Sprengelausschusses ein **Grußwort an der Konfirmation am 20.3.** im Gottesdienst zu sprechen.
6. Der **Orgelmotor** gibt unschöne Geräusche von sich und muss repariert werden.
7. Am Sonntag, den 28.2., werden HelferINNEN beim Abendmahl gesucht, ebenso bei der Konfirmation.
8. Heute hat eine Ortsbegehung mit der **Bioenergie Kleinwalsertal** durch Herrn Wolfgang Bantel, einem Enkel von Albert Bantel und Stephan Sellmaier stattgefunden. Ergebnis: Die Pellets-Heizanlage wurde in der Kreuzkirche eingebaut, weil die Bioenergie Kleinwalsertal wenige Monate zu spät ihren Dienst aufgenommen hat. Die Bioenergie Kleinwalsertal liefert ihren Kunden sowohl Fernwärme, als auch Know-How zur Optimierung der jeweiligen Heizung sowie Fernüberwachung und –wartung derselben. Die beiden Fachleute überzeugten durch ihre Kompetenz und dem persönlichen Einsatz für die Kreuzkirche. Ein konkretes Angebot der Bioenergie für eine **„Back-up-Wärmeversorgung“ im Krisen- und Störungsfall** wird erstellt. Weitere Gespräche erfolgen dann auf dieser Grundlage.
9. **Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 23.3. um 19 Uhr im Büro 2 im Pfarrvikariat statt.**

fdP

Frank Witzel, 24.02.2016